



- Kurzer Rundweg (1,5 km, ca. 1 Std.)
- Mittlerer Rundweg (3 km, ca. 2 Std.)
- Langer Rundweg (4,5 km, ca. 3 Std.)

- Gebäudebestand vor 1945
- Gebäudebestand nach 1945
- Grundrissmarkierungen ehemaliger Gebäude

- Gebiet des ehemaligen Häftlingslagers
- ■ Original-Zaunpfähle
- • • • • Rekonstruierte Zaunpfähle
- ⓘ Informationstafel

Toiletten zugänglich während der Öffnungszeiten der Ausstellungen in den Gebäuden mit folgenden Nummern (Legende): 5., 12., 14.

1. Fundamente der ehemaligen Lagergärtnerei
2. Fundament des ersten Mahnmals von 1953
3. Denkmale für Opfergruppen und individuelle Gedenksteine
4. Internationales Mahnmal
5. Haus des Gedenkens
6. Plattenhaus
7. Stichkanal und Hafenbecken
8. *Ergänzungsausstellung im ehemaligen Klinkerwerk: „Arbeit und Vernichtung: KZ-Zwangsarbeit in der Ziegelproduktion“*
9. *Ergänzungsausstellung an dem Überrest der 1970 errichteten Justizvollzugsanstalt (2006 abgerissen): „Gefängnisse und Gedenkstätte: Dokumentation eines Widerspruchs“*

10. Tongrube und Loren
11. Ehemaliges Kommandantenhaus
12. *Studienausstellung in den ehemaligen SS-Garagen: „Dienststelle KZ Neuengamme: Die Lager-SS“*
Offenes Archiv
13. Ehemalige SS-Hauptwache und Wachturm
14. *Hauptausstellung in den ehemaligen Häftlingsblocks 21–24 (später 25–28): „Zeitspuren: Das Konzentrationslager Neuengamme und seine Nachgeschichte“*
15. Überrest des 1949 errichteten Haftgebäudes (2003 abgerissen)
16. Studienzentrum, Archiv, Bibliothek und Verwaltung (ehemalige Häftlingsblocks 1–4)

17. Appellplatz (2002/2004 rekonstruiert)
18. *Ergänzungsausstellung in den ehemaligen Walther-Werken: „Mobilisierung für die Kriegswirtschaft: KZ-Zwangsarbeit in der Rüstungsproduktion“*
19. Sonderausstellungen
20. Fundament des ehemaligen Arrestbunkers (Lagergefängnis)
21. Information
22. Ehemaliges Hammerwerk
23. Gedenkplatte am Standort des 1947 abgerissenen Krematoriums
24. Historischer Reichsbahnwaggon mit rekonstruierter Gleisanlage (Lagerbahnhof)
25. Jean-Dolidier-Weg (ehemaliger Heerweg)
26. Busparkplatz